

Leitbild Kinder- und Jugendarbeit

Wir sind Kirche

Wir sind evangelisch reformierte Kirche

Evangelisch bedeutet für uns, das befreiende Evangelium Jesu Christi in unserer Zeit zu leben. Reformiert bedeutet für uns, dass wir unsere Arbeitsweisen immer wieder neu daraufhin überdenken, ob das Befreiende des Evangeliums in ihnen wirksam wird.

Die Kinder- und Jugendarbeit ist Teil unserer Kirchgemeinde und wird von ihr getragen. Gestaltet und umgesetzt wird diese Arbeit gemeinsam von PfarrerInnen SozialdiakonInnen und freiwilligen MitarbeiterInnen.

Unsere Angebote sollen einladend sein und offen für alle Kinder und Jugendlichen. Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit ist das Kirchgemeindehaus Feldreben. Das Konzept "Generationenübergreifendes Feldreben" bildet die Grundlage unserer Arbeit.

Zur Gemeinschaft einladen

Unsere offenen Angebote im Kinder- und Jugendbereich fördern das Erleben von Gemeinschaft. Diese soll geprägt sein von Toleranz und respektvollem Umgang miteinander. Wichtig ist uns Freizeit an einem Ort des Vertrauens sinnvoll zu gestalten, wo auch tiefere Beziehungen möglich werden können. So kann eine Art zweite Heimat entstehen.

Für wen sind wir da?

Unsere Angebote richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche der Kirchgemeinde Muttenz. Willkommen sind jedoch Alle, die daran teilnehmen möchten. Wir nehmen die jeweilige Herkunft, die Lebenssituation und das persönliche Umfeld aller Kinder und Jugendlichen ernst.

Was tun wir und wie tun wir es?

Wir wecken Neugier und Interesse, fördern Phantasie und spornen zur Kreativität an. Durch unsere lebensbejahende Haltung ermutigen wir Mitarbeitenden, die Kinder und Jugendlichen eigene Perspektiven zu finden. Wir helfen ihnen beim Umgang mit Frustrationen, Aggressionen und Konflikten und zeigen durch unser Verhalten in den unterschiedlichen Situationen mögliche Bewältigungsformen. Wir bieten Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen und Krisen an. Wir begleiten Jugendliche an den Wendepunkten ihres Lebens. Wir stehen den Kindern und Jugendlichen als Gesprächspartner zur Seite um sie zu stärken. Dabei nutzen wir auch die Vernetzung mit anderen Fachstellen. Uns ist es wichtig den Kontakt zu den Eltern zu finden und zu pflegen.

In den Angeboten nehmen wir die Genderproblematik ernst.

Bei den vielfältigen Begegnungen vermitteln wir unsere christlichen Werte, Traditionen und Wissen.

Grossen Wert legen wir auf das Erleben von christlichen Ritualen und das gemeinsame Feiern.